

200 Jahre ewig junger Prater

Geburtstagsfeier war Auftakt der Jubiläumsfeierlichkeiten — Tausende Praterbesucher



Statt einer Geburtstagstorte eine Gedeklinde: Der Baum, den Bürgermeister Marek nach dem Festakt vor dem Planetarium einpflanzte, soll kommende Generationen an das Jubeljahr des Praters erinnern

AZ-EIGENBERICHT
VON **ALOIS BRUNDTALER**
Sonnenschein, Regen, Donner und Blitz, nichts fehlte bei der offiziellen Feier zum 200. Geburtstag des Wiener Praters. Vor dem Planetarium spielte die Kapelle der Wiener Gaswerke, im Planetarium gab es Festreden und künstlerische Darbietungen, doch drinnen wie draußen gab es viele Leute; sie alle waren gekommen, um dem Prater zu gratulieren, zu seinem 200. Geburtstag und — zu seiner Wiedergeburt.

Der Prater war Dienstag nicht wiederzuerkennen. Es herrschte ein Betrieb wie an einem schönen Sommerabend. Und schon jetzt kann man prognostizieren: In der Liste der meistphotografierten Sehenswürdigkeiten Wiens werden der Calafati und die Fortuna viele ihrer ehrwürdigen Konkurrenten überbunden.

Als Bürgermeister Marek kurz vor 15 Uhr auf dem Platz vor dem Planetarium eintraf, wurde er mit herzlichem Applaus der vielen Konzertbesucher begrüßt. Die Beamten des Protokolls hatten Mühe, den Bürgermeister in den Festsaal zu schleusen, denn immer wieder blieb Bürgermeister Marek stehen, wechselte mit Frauen und Männern einige Worte, drückte unzählige Hände, erhielt er Blumen und schenkte sie gleich wieder weiter. Nachdem Kulturstadträtin Ger-

trude Sandner die Festgäste begrüßt hatte, erinnerte Bürgermeister Marek daran, was der Prater den Wienern bedeutet hat, wie das Schicksal des Praters die Geschichte Wiens widerspiegelt und wie echt der Wunsch der Wiener ist, der Prater möge wieder werden, was er war. Die vielen Feste aus Anlaß

Elfriede Ott und Richard Eybner sowie das Schrammelquartett der Wiener Symphoniker trugen Wienerisches in Wort und Ton vor. Professor Femmer erzählte die Geschichte des im Planetarium untergebrachten Pratermuseums, und dann ging es hinaus in den Wurstelprater, und Bürgermeister Marek



Nach den Gratulationsreden ein richtiger Praterbummel: Im Autodrom zeigten Bürgermeister Marek und Stadträtin Sandner den übrigen Ehrgästen und Gratulanten, daß sie das Herz auf dem richtigen Fleck haben

und die Kulturstadträtin ein, mit ihm in vorsinnfälligen Autos im Lycopodium und in der Großenbahn zu fahren. Die anderen Festgäste und die tausenden Wiener, die an dem Kundgang teilnahmen, ließen sich nicht lang bitten. Sie huschten, kurvten, rutschten und lachten. Gar bald gab es nicht mehr Ehrengäste und Wiener, sondern nur noch Praterbesucher.

Als es dann gar zu bunt wurde und die Praterbesucher gar keine Lust zeigten, endlich einzukehren, verschwand die Sonne, zogen Wolken auf, folgten Donner, Blitz und Sturzregen. Nun kamen auch die Wirte auf ihre Rechnung. Und so waren alle mit dieser Eröffnung der Festlichkeiten zum Praterjubiläum zufrieden.

Wolkenbruch — Bö warf Frau um Feuerweh mußte zu 20 Überflutungen ausrücken

Eine Gewitterfront, die von Westen nach Osten zog, erreichte Dienstag um 17.30 Uhr Wien. Das Gewitter wurde von heftigen Winden begleitet, die Spitzengeschwindigkeiten bis zu 80 Stundenkilometern erreichten. Am Rannweg wurde eine Frau von einer Sturmboje umgeworfen. Sie wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Die Feuerwehr hatte infolge Überschwemmungen 20 Einsätze.

Eine Sturmboje warf um 17.50 Uhr am Rannweg die 69jährige Karoline Süß aus Wien-Landstraße um. Beim Sturz zog sich die Frau einen Schenkelhalsbruch zu. Die Rettung brachte sie in das Rudolfspital. Auf dem Kahlenberg entwurzelte der Wind einen Baum. Er blockierte die Kahlenbergstraße. Auch hier war die Hilfe der Feuerwehr notwendig.

Das Gewitter und die heftigen Winde wurden von der Zentralanstalt für Meteorologie angekündigt. Es wurde auch eine Sturmwarnung durchgegeben. Die Gewitterfront hatte eine Zuggeschwindigkeit von 50 Stundenkilometern. Es fielen fünf Liter Wasser pro Quadratmeter. An mehreren Stellen Wiens kam es zu Überflutungen.

Seit Wochen häuften sich die Attentatsereignisse gegen das verdammte Liebespaar. Die Polizei sucht vor allem nach drei Männern, die die Absicht haben sollen, die Angeklagten während des Prozesses zu töten. Fahndungsblätter mit Fotos der drei wurden an die Detektive verteilt. Aber auch wenn sie nicht erkannt werden sollten, dürften sie es ziemlich schwer haben, an die Angeklagten heranzukommen. Im Gerichtssaal sitzen diese in einer Zelle aus kugelsicherem Glas zwischen dem Zuhörerraum und der Zelle sind acht Polizisten postiert, das ganze Gebäude wird streng bewacht und jeder Gerichtssaalkandidat genau überprüft. 150 Pressevertreter

England: „Moormörder“ in kugelsicherer Glaszelle vor Gericht

In einer kugelsichereren Glaszelle sitzen seit Dienstag früh in der englischen Stadt Chester die „Moormörder“, der 27jährige Jan Brady und seine 23jährige Freundin Myra Hindley, den Geschworenen gegenüber, die über sie urteilen sollen. Die beiden sind angeklagt, im Laufe mehrerer Jahre den zwölfjährigen John Kilbride, die zehnjährige Lesley Ann Downey und den 17jährigen Edward Evans ermordet zu haben. Der Prozeß, einer der größten Strafprozesse in der englischen Geschichte, soll vier bis fünf Wochen dauern.

Die Leichen von Ann-Downey und John Kilbride waren im vergangenen Herbst verwest an einer einsamen Stelle des Saddleworth-Moors in der Grafschaft Yorkshire gefunden worden. Die Leiche Evans entdeckte man zusammengebunden unter einem Bett in Bradys Haus. Jan Brady und Myra Hindley bestreiten jegliche Schuld, obwohl der 18jährige Schwager Bradys, David Smith, in der Voruntersuchung aus sagte, er sei Zeuge gewesen, als Brady Evans mit einer Axt verletzte und dann erwürgte. Die Angeklagten dürfen ebensowegig verurteilt sein. Denn bei ihnen wurden auch Tonbänder gefunden, auf denen sie die Stühnen ihrer Opfer im Totenkampf aufgenommen hatten.

und fünf Kriminalromanautoren werden dem Prozeß betöhenen. Ein Reporter bot seine beiden Plätze für das Filmspiel des englischen Fußballspieles für einen Presseplatz im Gerichtssaal. Wo Beginn des Prozesses, fordern tausende Engländer in einer Petition, die Angeklagten bei einem Schuldspruch auf Grund einer Ausnahmevorschrift durch den Strang hinzurichten.

Wir betrauern

- MARGARETEN: Stephanie Schehl, 16. Sekt., langjährige Mitarbeiterin (Begegnung Mi., 13.30 Uhr, Zentralfriedhof, 3. Tor, Halle 5).
- ALSERGRUND: Ida Sobotta, 8. Sekt., (Einschulung Mo., 22. d., 9.40 Uhr, Urnenhain Krematorium).
- FAVORITEN: Elisabeth Kunz, 8. Sekt. (Einschulung Do., 22. d., 11.30 Uhr, Urnenhain Krematorium).
- MEIDLING: Georg Svoboda, 9. Sekt. (Einschulung Do., 11.30 Uhr, Krematorium; Urnenbeisetzung Di., 26. d., 9.30 Uhr, Meidinger Friedhof).
- OTAKRING: Maria Matiasch, 12. Sekt. (Einschulung Do., 11.30 Uhr, Krematorium; Urnenbeisetzung Di., 26. d., 11.30 Uhr, Baumgartner Friedhof).
- DÖBLING: Anton Dorfleitner, 10. Sekt. (Begegnung Do., 12.30 Uhr, Kahlenberger Friedhof); Auguste Pavlovic, 19. Sekt. (Begegnung Mi., 14. Uhr, Günsinger Friedhof).

Wir gratulieren

- LEOPOLDSTADT: Maria Müller (18. Sekt.) zum 82. Geburtstag.
- LANDSTRASSE: Rosalia Bierbaum (22. Sekt.) zum 81. Geburtstag; Josef Ganslmayr (22. Sekt.), Anastasia Malbeck (30.21. Sekt.) zum 80. Geburtstag; Maria Piliwein (11. Sekt.) zum 70. Geburtstag.
- ALSERGRUND: Alois Zillinger (4. Sekt.), Karl Schink (2. Sekt.) zum 70. Geburtstag.
- FAVORITEN: Leopoldine Augustin (2. Sekt.) zum 80. Geburtstag; Josef Boier (10. Sekt.) zum 71. Geburtstag.
- MEIDLING: Anna Mühlh (15. Sekt.) zum 83. Geburtstag; Viktor Schönbay (20. Sekt.) zum 71. Geburtstag.
- RUDOLFSHEIM: Heinrich Silastny (19. Sekt.) zum 75. Geburtstag.
- FUNFHaus: Anna Michka (6. Sekt.) zum 80. Geburtstag.
- OTAKRING: Emil Banar (Tschech. Soz.) zum 85. Geburtstag.
- DÖBLING: Karl Fändl (2. Sekt.), Maria Venz (11. Sekt.) zum 70. Geburtstag.
- BRIGITTENAU: Gisela Brückner (14. Sekt.) zum 80. Geburtstag.
- FLORSDORF: Leopoldine Wundsch (5. Sekt.) zum 81. Geburtstag; Johann Benitschke (4. Sekt.) zum 76. Geburtstag.
- DONAUSTADT: Franz Weiss (12. Sekt.) zum 81. Geburtstag.
- LEINING: Aenes Baumann (1. Sekt.) zum 71. Geburtstag.

Organisationskalender

- MITTWOCH**
LEOPOLDSTADT: In den Mittwochsekt. Vp. (19.30).
LANDSTRASSE: Hauptstr. 66, Soz. Gew. Jahresser. Dr. Kreisler (17.30).
WIEDEN: Vp. (19.30); 1. und 2. Sekt. Hauptstr. 62; 3. Sekt. Hauptstr. 60 B (18.30); 4. Sekt. Goldeng. 27.
MARIAHILF: Otto-Bauer-G. 0, Diskussionsforum, Schieder (19.30).
JOSEFSTADT: Josefstadter Str. 39; Rechtleberatung, Dr. Ruitwurm (19); Sekt.-Leiter (19.30); 1. Sekt. Vp. (19).
ALSERGRUND: 8. Sekt. Alser Str. 52, Vp. (19.30).
FAVORITEN: Beginn 19.30; 1. und 2. Sekt. Laxenburger Str. 10, Zaida (19).
19. Sekt. Bürgerstr. 24, Vp. 19.30; Sekt. Favoritenstr. 117, Vp. — 23, 31, 21 A und 21. Sekt. Volkshaus Hansson-Bledung; Mitarbeiter, Probst.
STÄMMERING: Hauptstr. 80, B.-Vst. und Sekt.-Leiter (19).
MEIDLING: Buckerg. 40; Sektler-Gemeinde, Sprechst. (9 bis 13.30); Lichtbildvorführung, Diplomingenieur Grassinger (19) — 8. Sekt. Sieberig. 1, Vp. (19.30).
HEITZING: Jodlgr. 7, B.-Vst. (19).
PENZING: Linzer Str. 237, Rechtleberatung (19). Vp. — 8. Sekt. Phillips, 8 (19.30); 8. Sekt. Malsandorfstr. 3 (19); 14. Sekt. Moosbacher 21 (19.30); 11. Sekt. Weidhausen (19).
RUDOLFSHEIM: Vp. (19.30); 6. Sekt. Oelweg 7; 12. Sekt. Ruppig; 16. Sekt.; 18. Sekt. Götterstr. 10; 17. Sekt. FÜNFHaus, Hackeng. 12; Freiheitskämpfer (17); Rechtleberatung (18); B.-Vst. und Sekt.-Leiter (19).
OTAKRING: Beginn 19.30; 5. Sekt. Leberburg 11, Vp. — 8. Sekt. Thälhalmersplatz 15, 19.30; 10. Sekt. Die innenpolitische Lage (19) — 10. Sekt. Füssinger 13; 11. Sekt. Schütz; Die englischen Wahlen — 14. Sekt. Koliburggasse 4, Vp. Sattner — 19. Sekt. Mühlplatz 7 Vp.; Diskussion, Dr. Müller; Sinal und Gesellschaft. 22. Sekt. Schutzmehelpf, 18, Vp. — 29. Sekt. Huberg, 19; Meinung; 32. Sekt. Thälhalmersplatz 15, Vp.; 33. Sekt. Liebhartsplatz 59, Vp.-Diskussion, Dr. Fischer; Volksabgeordnet, Dr. Fischer; 31. Sekt. Lorenz-Mandi-G. 77, Aekelmann; Demokratischer Sozialismus — 31. d. Sekt. Müller; 32. Sekt. HERNALS, Rötzer; 33. Frauennachmittag, Rosa Weber; Die Nationalratswahl (19).
WAKING: Beginn 19.30; 4. Sekt. Grenzstraße 52, Diskussion, 12. und 11. Sekt. Gymnasiumstr. 28, Schreiner; Koalition um jeden Preis — 11. Sekt. Gersthofstr. 15; 12. Sekt. Dattlerich nach der Wahl — in den Mittwochsekt. Vp. **DÖBLING:** Gatterburg. 14, Frauenklub (19).
BRIGITTENAU: In den Mittwochsekt. Vp. (19.30).
FLORSDORF: Prager Str. 8, B.-Ausgang (19).
DONAUSTADT: Donaustädter Str. 239, Bildungskonferenz (19) — 11. Sekt. Schiffmühlensstr. 88, Aussch. (19.30) — 19. Sekt. Berroullstr. 4, 17. Sekt. Vp. (19.30).
LEINING: Beginn 19.30; 19. Sekt. Kettengasse 40, Vp. und Wahlhelfer, Suttner, 8. Sekt. 28, Altmannsdorfer Str. 164, 9. Sekt. Vp. Mayr.
KINDERFRIEDEN: Wieden, Schäferg. 3, Tausch (14. und 18).
MARGARETEN: 4. Tanggrube 114 bis 118; Minkertube (18.30); 5. Meidling-Buckergasse 40, Elternsprechst. (18 bis 20).
SOZ. JUGEND: Donaustädter, Donaustädter Straße 259, Fischer; Das Aho von heute (18.30).
BUND SOZ. AKADEMIEK: Arbeitsgemeinschaft, Rundfunk und Fernsehen, 3. Strudelhofg. 10, Jahresser. Ströber; Die Verhandlungen über das kommende Rundfunkgesetz (19).
ARBEITER-SAMARITANER: Sektion Wasserleitung, Amalienbad, Rettungs-schwimmer (19).
SOZ. GEW. Landstraße: Hauptstr. 66, Jahresser. Dr. Kreisler (17.30).
BAU UND HOLZBAU: Jgd. Beginn 19.30; 1. Ebendorferstr. 7, Faschnig — 22, Siegel, 7, Moravec.
NETZBALL: Jgd. 31, Prager Str. 33, Siegel (19.30).
PRIVATANGESTELLTE: Jgd. 7, Neubaugasse 8, Sekt. (19) — 8. Sekt. 7, Kone (19.40) — 16, Puchsbäumpl. 13, Samlicki (19.30).
TEXTILBAU: Jgd. 4, Treitlstr. 2, Weigl (19).
VERBAND DER RENTNER UND PENSIONISTEN: Einmalungen, Auktio, Pensionberatungen; Leopoldstadt, Praterstr. 1 (19 bis 19); Mariahilf, Otto-Bauer-Gasse 9 (17 bis 19); Neubau, Neubaugasse Nr. 25 (11 bis 19); Favoriten; Schütz; Barock (19 bis 20); Laaerberg, Lokai Raab (18 bis 17); Laxenburger Str. 203 (18 bis 20); Penzing, Linzer Str. 207; Autobusfahrt (7) — 7. Sekt. Rötzer; 15 (17 bis 19); Leining; Breitenfurter Str. 258 (19 bis 19).
FREI WIRTSCHAFTSVERBAND: Stammering, Koppel; 61, Steuerberatung (19) — Meidling, Winastr. 33, Sprechstunden (19) — Hernalz, Hauptstr. 68, Aussch. (19.30) — Döbling, Birgthofer, 42, Sprechst. (19) — Treitler, 7, Söldeng. 23, Aussch. (19), Mitglieder (19).



Das neue Radion ist da!
Das neue Radion wäscht sichtbar weisser!
ACHTUNG!
Einführungspreise besonders günstig!